

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 13321 —

KLASSE 74: SIGNALWESEN.

AUSGEGEBEN DEN 20. APRIL 1881.

R. P. ESKILDSEN IN PUERTO CABELLO (VENEZUELA).

Elektrischer Alarmapparat für Drehfeuer.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 19. October 1880 ab.

Dieser Apparat bezweckt, den Wächter eines Leuchtfuers zu warnen, sobald der Mechanismus des letzteren zu langsam geht oder in Stillstand gelangt sein sollte. Der Apparat wird am zweckmäßigsten in unmittelbarer Nähe des Triebwerkes für das Feuer aufgestellt, während die zum Alarmiren dienende Glocke an einem beliebigen geeigneten Orte des Thurmes, z. B. in dem Zimmer des Wächters oder in sonst hörbarem Bereich des Wächters sich befinden kann.

In beiliegender Zeichnung ist der Apparat dargestellt, und zwar ist Fig. 1 eine Vorderansicht und Fig. 3 Grundriss desselben. Fig. 2 ist eine theilweise Seitenansicht des Apparates.

Auf einer Fundamentplatte *A* befindet sich eine kurze Verticalwelle *B* drehbar gelagert, welche durch die Schnur *C* mit dem Triebwerk des Feuers in Verbindung steht. So lange das Triebwerk in Thätigkeit ist, wird die Welle *B* rotiren.

An dem isolirt auf der Fundamentplatte befestigten Metallständer *D* hängt an den aus Gold, Platina oder sonst gut leitendem Metall hergestellten Ringen *nn* der mit einer Metallplatte *E* verbundene Sack *S* aus Leder oder anderem geeigneten leichten Material. Gegen die Platte *E* wird der in einem gleichfalls isolirt auf *A* angebrachten metallenen Bock *H* durch Gewinde justirbar gelagerte Metallstift *J* angepresst. Durch Verbindung der Gestelle *D* und *H* mit verschiedenen Polen einer Batterie mit-

telst Drähte *r r'* ist bei der in der Zeichnung dargestellten Lage des Apparates die Kette geschlossen, wodurch eine zwischen *r* und *r'* eingeschaltete elektrische Glocke ertönen wird. Die Glocke kommt zum Stillstand, sobald der Strom unterbrochen ist, was der Fall sein wird, wenn die Platte *E* sich von der Metallspitze *J* entfernt.

So lange das Triebwerk des Feuers die erforderliche Geschwindigkeit nicht unterschreitet oder nicht in Stillstand gekommen, ist der Contact zwischen *E* und *J* unterbrochen, indem ein auf der rotirenden Welle *B* angebrachtes Flügelpaar *PP* durch die erzeugte Luftströmung den Sack *S* von dem Stift *J* entfernt, während der Contact sofort hergestellt wird, sobald diese Geschwindigkeit unter die normale sinkt oder sobald das Triebwerk des Feuers in Stillstand geräth. Die Glocke wird dann ertönen und den Wächter alarmiren, ehe oder sobald der Stillstand des Feuers eingetreten ist.

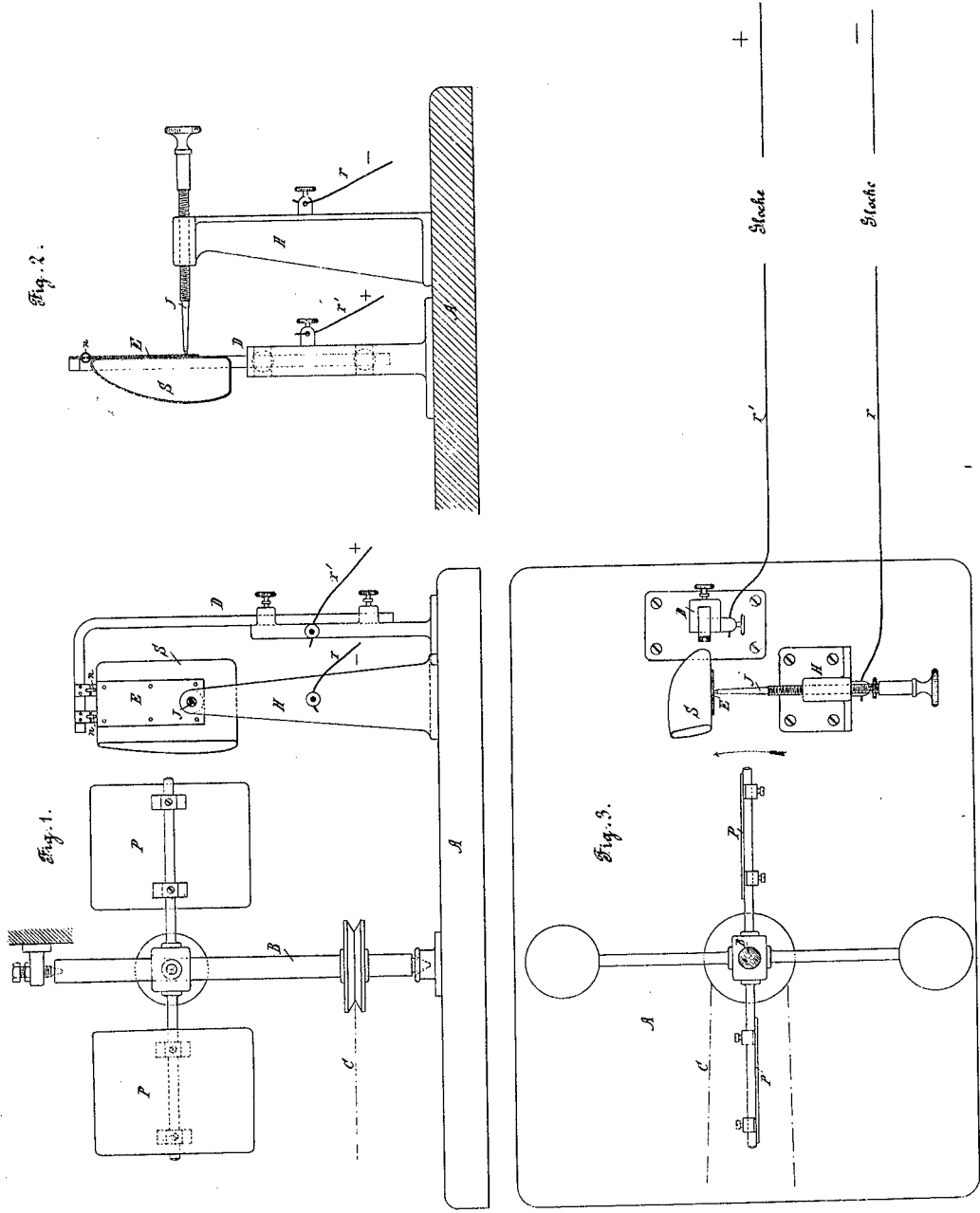
PATENT-ANSPRUCH:

Eine Alarmvorrichtung für mechanische Leuchfeuer (Blink- oder Drehfeuer), bei welcher ein pendelartig aufgehängter Sack *S* durch Windflügel, welche von dem Triebwerk des Feuers bewegt werden, den Contactschluss einer galvanischen Kette mit Glocke unterbrochen hält, so lange die Geschwindigkeit des Triebwerkes die normale nicht unterschreitet oder das Triebwerk nicht in Stillstand gerathen ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

R. P. ESKILDSEN IN PUERTO CABELLO (VENEZUELA).

Elektrischer Alarmapparat für Dreiflügel.



Zu der Patentschrift

N^o 13321.

R. P. ESKILDSEN IN PUERTO CABEL

Elektrischer Alarmapparat für Drel

